

# Rekordpegel zwischen 1882 und 1930

*Rheinische Post, Fr. 07.01.11*

(cvh) Im Vergleich zu dem derzeitigen Pegelstand von 4,60 Metern liegen die historischen Hochwasser-Rekordmarken weitaus höher. Der Rekordstand des Rheins am Pegel Ruhrort wurde beim großen Rheinhochwasser 1926 mit 13,04 Metern gemessen. Im Winter 1882 hörte der Rhein bei einem Pegel von 13 Metern auf zu steigen. Auch die weiteren Höchststände wurden allesamt zwischen 1882 und 1930 aufgezeichnet. Im Januar 1920 schaffte der Rhein sogar zweimal innerhalb von 17 Tagen, die Zwölf-Meter-Marke zu knacken. Historische Aufnahmen zeigen, wie früher sogar die Innenstadt förmlich absoff.

In den 1990er Jahren schaffte es Rhein ebenfalls, die Duisburger mit



Im **November 1924** verwandelte ein Rhein-Hochwasser die **Unterstraße** in ein kleines Venedig. Im Hintergrund ist die alte Liebfrauenkirche zu sehen. FOTO: ARCHIV

Höchstständen in Atem zu halten. Das letzte große Hochwasser des Rheins, an das sich Duisburger noch lebhaft erinnern können, schlug 1995 mit einem Pegel von 11,66 Metern zu Buche und führte zu Überschwemmungen in Beckerwerth und Ruhrort.

Auch das Hochwasser von 1993 erreichte einen Pegel von über elf Metern. In den vergangenen Jahren wurden hohe Summen in den Hochwasserschutz investiert. Mehr als 300 000 Einwohner Duisburgs sowie Sachgüter mit einem geschätzten Wert von 30 Milliarden Euro werden in Duisburg heutzutage durch Hochwasserschutzanlagen vor Überschwemmungsschäden geschützt.